

**RS OGH 1996/9/12 8Ob2092/96x,
8ObS2215/96k, 8ObS2261/96z,
8ObS15/04w, 8ObS4/12i, 9ObA67/19x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.09.1996

Norm

AngG §29 II3
ABGB §1162b
IO §25
KO §25
MuttSchG §10
MuttSchG §15

Rechtssatz

Hat der gemäß § 25 KO austretende Dienstnehmer in dem Zeitraum, der vom Austritt bis zu einer Beendigung des Dienstverhältnisses durch die mögliche ordnungsgemäße Kündigung durch den Masseverwalter verstrichen wäre aus besonderen Gründen (hier: § 15 Abs 1 und Abs 3 MuttSchG) keine vertragsmäßigen Entgeltansprüche, steht Kündigungsentschädigung nicht zu.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 2092/96x
Entscheidungstext OGH 12.09.1996 8 Ob 2092/96x
Veröff: SZ 69/207
- 8 ObS 2215/96k
Entscheidungstext OGH 16.01.1997 8 ObS 2215/96k
Ähnlich; Beisatz: Hier: Urlaubsentschädigung. (T1)
- 8 ObS 2261/96z
Entscheidungstext OGH 13.02.1997 8 ObS 2261/96z
Ähnlich; Beis wie T1
- 8 ObS 15/04w
Entscheidungstext OGH 11.11.2004 8 ObS 15/04w
Auch
- 8 ObS 4/12i
Entscheidungstext OGH 26.07.2012 8 ObS 4/12i
Auch; Veröff: SZ 2012/76
- 9 ObA 67/19x
Entscheidungstext OGH 25.06.2019 9 ObA 67/19x
Beisatz: Hier: Austritt nach § 25 IO während der Karenz nach § 15 Abs 1 MSchG. (T2)

Schlagworte

Schadenersatz, Karenzurlaub, Austritt entgeltfrei

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106046

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.08.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>